

## Erfahrungen, die andere IB-Freiwillige beim Aufbau eines Unterstützerkreises gemacht haben

„Es motiviert einen wirklich, wenn man aus Deutschland mitbekommt, dass die Leute Interesse an der Arbeit haben und das gut finden.“

„Ich habe eine große Flohmarktaktion gestartet. Jeder hat mir sozusagen statt Geld alte Spielsachen gespendet, die wir dann an einem riesigen Flohmarktstand verkauft haben. Das hat sich wirklich gelohnt und noch dazu unglaublich Spaß gemacht, da sich viele Leute auch meine Flyer am Stand durchgelesen und mich auf den Hintergrund der Aktion angesprochen haben.“

„Ich habe versucht meinen Flug zu finanzieren, indem ich Kilometer verkauft habe.“

„Ich kann jedem empfehlen, einen Unterstützerkreis aufzubauen. Nicht nur deswegen, dass man dadurch natürlich die Summe nicht allein aufbringen muss, sondern auch deswegen, weil man sich hier vielleicht nochmal intensiv mit dem bevorstehenden Jahr auseinandersetzen kann, indem man mit Freunden, Familie, Firmen etc. darüber spricht.“

„Ich habe an meinem Geburtstag von Freunden statt Geschenken um eine kleine Spende gebeten. Ich freue mich, dass viele verschiedene Leute bereit waren, mir zu helfen und sich für meinen Freiwilligendienst interessieren und habe mich sehr über die Rückmeldungen zu meinem ersten Bericht gefreut.“

„Ich singe in einem Chor, der einmal im Jahr ein Spendenkonzert für einen guten Zweck veranstaltet. Mein Chor hat mir angeboten für mich zu singen, und so habe ich beim Konzert einen kleinen Beitrag gehalten.“



Gemeinde. Die Pfarrer waren so offen und begeistert, dass ich nach der Messe am Altar eine kleine Ansprache halten konnte und um Unterstützung gebeten habe. Die wurde mir daraufhin ziemlich großzügig gegeben.“

hab einen Informationsnachmittag mit potenziellen Förderern organisiert und ein Buffet lateinamerikanischer Spezialitäten vorbereitet.“

sammen mit einer Freundin, habe ich ein Benefizkonzert organisiert. Im Vorfeld haben wir überall Flyer dafür verteilt um es möglichst vielen Menschen wissen zu lassen. Sie spielt Saxophon, ich Klavier und zusammen haben wir einige Lieder eingeübt.“

„Ich habe Tage in Mexiko verkauft. Für 5 € konnte jeder einen Tag (oder auch mehrere) kaufen. Auf Wunsch konnten sich meine Unterstützer auch einen bestimmten Tag aussuchen, an dem sie dann einen persönlichen Bericht von mir erhalten. Ansonsten bekommen alle regelmäßig Rundmails von mir.“

„Es war eine wunderschöne Erfahrung, so viele gute Wünsche mit auf den Weg zu bekommen.“

„Hier in Ecuador merke ich vor allem, wie wichtig mir die ideelle Unterstützung meines Förderkreises ist. Es ist einfach wunderschön, so viele interessierte Antworten voller guter Wünsche auf meine Rundmails zu bekommen.“

„Ich werde sehr unterstützt, viele schreiben mir, wie toll sie das finden, was ich hier mache, das stärkt mich sehr. Ich weiß auch, dass ich mich wenn ich Probleme habe, an viele ohne Bedenken wenden kann, das ist eine schöne Vorstellung.“